

Stadtbad Leipzig

Bald wieder Leben im historischen Bad?

Hoffnung für das historische Leipziger Stadtbad – Stadtverwaltung und die Förderstiftung Leipziger Stadtbad haben sich darauf geeinigt, das Gebäude zu altem Glanz zu verhelfen. Danach soll es "badähnlich wiederhergestellt und öffentlich genutzt werden".

von Heike Fiedler



Der Einigung ging ein wochenlanger Streit voraus. Die Förderstiftung hatte zufällig erfahren, dass die Stadt das denkmalgeschützte Gründerzeitgebäude auf der Immobilienmesse Expo Real in München zum Verkauf angeboten hatte. Zu einem Mindestgebot von 500.000 Euro - nutzungsoffen. Die Stiftung protestierte, denn ihr Stiftungszweck ist der Erhalt des 1916 eröffneten Bades.

Positives Gutachten zurückgehalten

Der Stadt liegt seit zwei Jahren ein Nutzungskonzept für das Stadtbad vor, erstellt von der renommierten Schweizer Kannewischer AG vor. Das Papier sieht eine Nutzung des Stadtbades als gehobenes Wellnessbad mit Gesundheitsorientierung vor. Dem Gutachten zufolge ist in Leipzig das Potential für ein solches Angebot vorhanden. Das Schriftstück wurde aber weder dem Stadtrat vorgestellt, noch mit der Förderstiftung besprochen. Stattdessen wurde die Leipziger Öffentlichkeit mit der Verkaufsabsicht überrascht.

Kompromiss gefunden



Das Tauchbecken in der Sauna, umgeben von maurischen Arkaden.

Nun sind die Wogen geglättet. Beide Seiten einigten sich, das Stadtbad bewahren zu wollen. Unklar ist die Finanzierung. Das Nutzungskonzept geht bei einer Revitalisierung des Bades von einer Gesamtinvestition in Höhe von 24 Millionen Euro aus. Davon müssten zehn Millionen Euro aus öffentlichen Kassen zugeschossen werden.

Eine solche Summe wird Leipzig aber in den nächsten Jahren nicht aufbringen können. Die Förderstiftung hofft nun auf EU-Fördermittel und auf die weitere Spendenbereitschaft der Leipziger Bevölkerung und der Unternehmen. Bis eine Finanzierung steht, soll das Stadtbad weiter als Veranstaltungsort zwischengenutzt werden, heißt es.

Traditionsreiches Stadtbad mit Wellenanlage

Links ins WWW

[Förderverein Stadtbad Leipzig](#)

Der MDR ist nicht für den Inhalt externer Internetseiten verantwortlich!

Das Leipziger Stadtbad wurde 1916 nach dreijähriger Bauzeit in der Nähe des Hauptbahnhofs eröffnet. Architekt der Dreiflügelanlage war der Leipziger Stadtbaurat Otto Wilhelm Scharenberg. Im Inneren gingen die Geschlechter getrennt in einem Frauen- und einem Männerschwimmbecken baden. Die Herren hatten sogar eine Wellenanlage, die bis zu ein Meter hohe Wellen erzeugen konnte. Damensauna und Ruheräume wurden im maurischen Stil gebaut.



Prunkstück ist die Sauna im maurischen Stil.

Seit 2004 kein Badebetrieb

2004 wurde das Bad aufgrund baulicher Mängel geschlossen. Ein Jahr später versuchte die Stadt, das Gebäude erfolglos zu verkaufen. 2006 gründete sich die Förderstiftung, der kurze Zeit später auch die Nutzung übertragen wurde. Mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II wurde von 2010 bis 2012 für 2,25 Millionen Euro das Dach energetisch saniert. 850.000 Euro investierte die Förderstiftung in das denkmalgeschützte Objekt. Seit dem 1. März ist der Förderverein Mieter der Anlage.



Ungewisse Zukunft für Leipziger Stadtbad

MDR 1 RADIO SACHSEN

Eine Förderstiftung bemüht sich seit sieben Jahren um die Wiederbelebung des Stadtbades. Die Stadt jedoch hat es zum Verkauf angeboten. Protest wird laut, weiß Heike Fiedler.

26.11.2013, 07:08 Uhr | 01:45 min

Zuletzt aktualisiert: 26. November 2013, 11:57 Uhr

Kommentar verfassen

3 Kommentare

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <p>3. Frank:
Danke, geht doch !</p> | <p>26.11.2013
12:04 Uhr</p> |
| <p>2. Online-Redaktion MDR Sachsen:
Sie haben recht. Wir haben das geändert.</p> | <p>26.11.2013
11:59 Uhr</p> |
| <p>1. Frank:
Bei dem Begriff "Eventlocation" bekomme ich das Kotzen. Leute bleibt beim Deutsch, also für Veranstaltungen oder auch Sonderveranstaltungen. Bitte im Artikel abändern! Hört auf die Massen zu verblöden.</p> | <p>26.11.2013
11:16 Uhr</p> |